



Kommunale Wärmeplanung im Markt Altdorf

Zwischenpräsentation Marktgemeinderat 14.10.2025

Bayernwerk Netz GmbH / Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH

Inhalt

1. Vorstellung
2. Kommunale Wärmeplanung
3. Eignungsprüfung / Bestandsanalyse
4. Potentialanalyse
5. Nächste Schritte

Vorstellung

Bayernwerk Netz - Wir gestalten die Energiezukunft in ganz Bayern

- **1.200 Kommunen**

unterstützen wir als Partner bei den Energiethemen von heute und morgen

- **rund 7 Mio. Menschen**

werden durch uns mit Energie versorgt

- **in 19 Kundencentern**

stellen wir eine sichere Versorgung und örtliche Nähe zu unseren Kunden her

- **mehr als 4.200 Mitarbeiter**

der Bayernwerk-Gruppe kümmern sich, heute und morgen, um moderne und sichere Energielösungen für Bayern



INSTITUT FÜR NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

GEGRÜNDET IN

2017

mit Sitz in Rosenheim

SEIT OKTOBER

2024

Teil von **bayernwerk**

UNSERE KERNKOMPETENZEN

**INDIVIDUELLE BERATUNG
GANZHEITLICHE ANSÄTZE**

digitale Lösungen

WIR BERATEN ÜBER

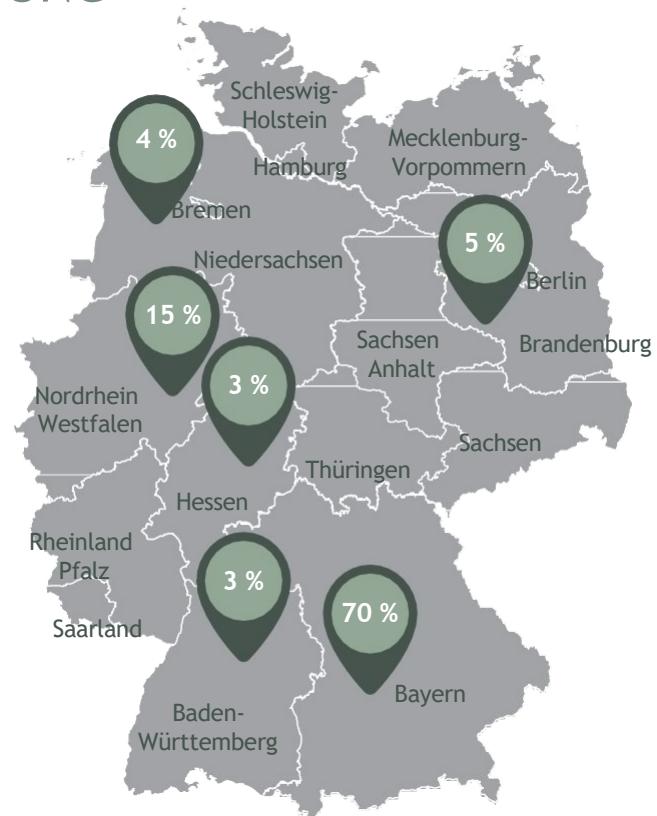
100

Kunden deutschlandweit

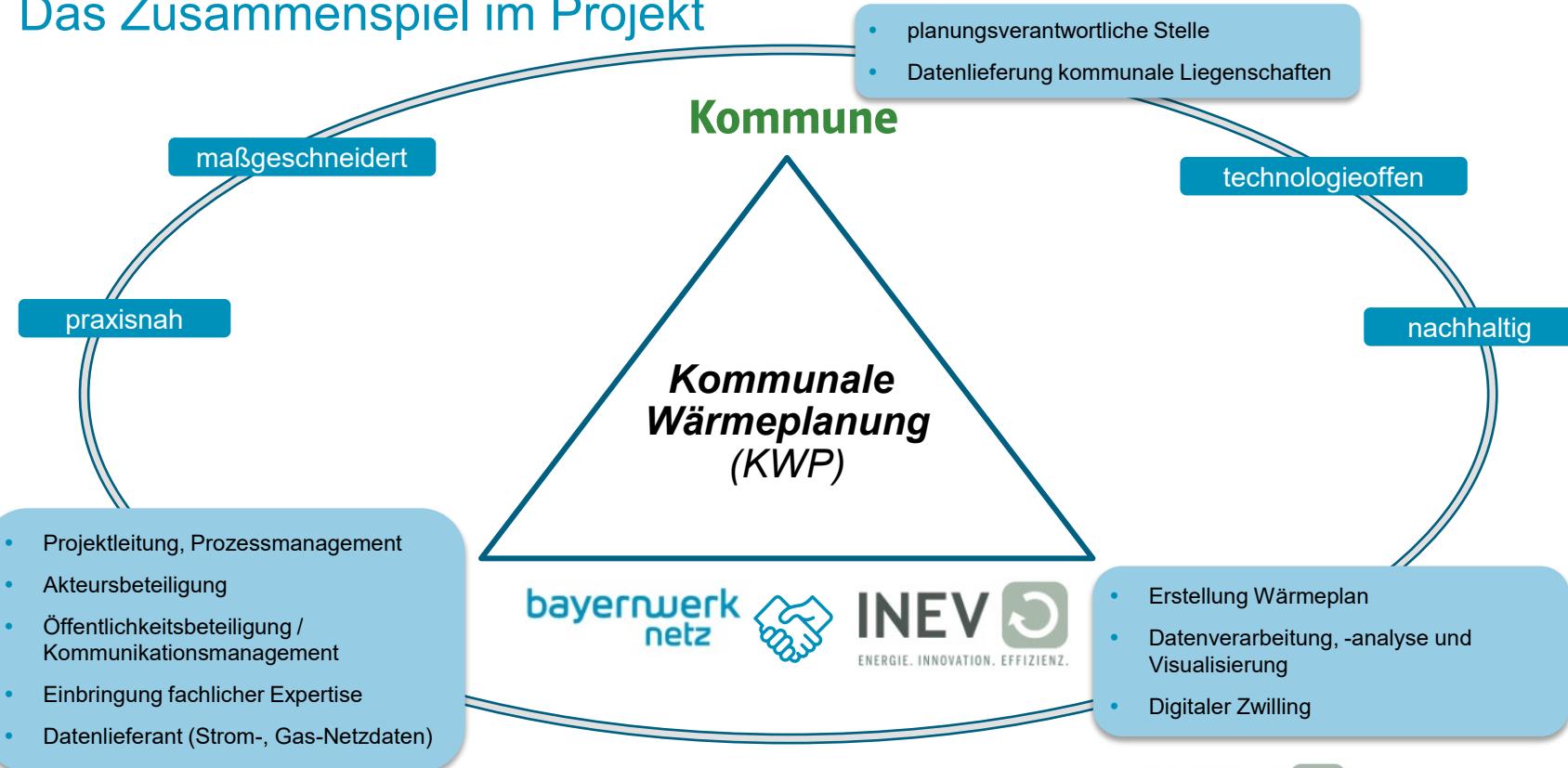
UNSER TEAM

41

MITARBEITER:INNEN

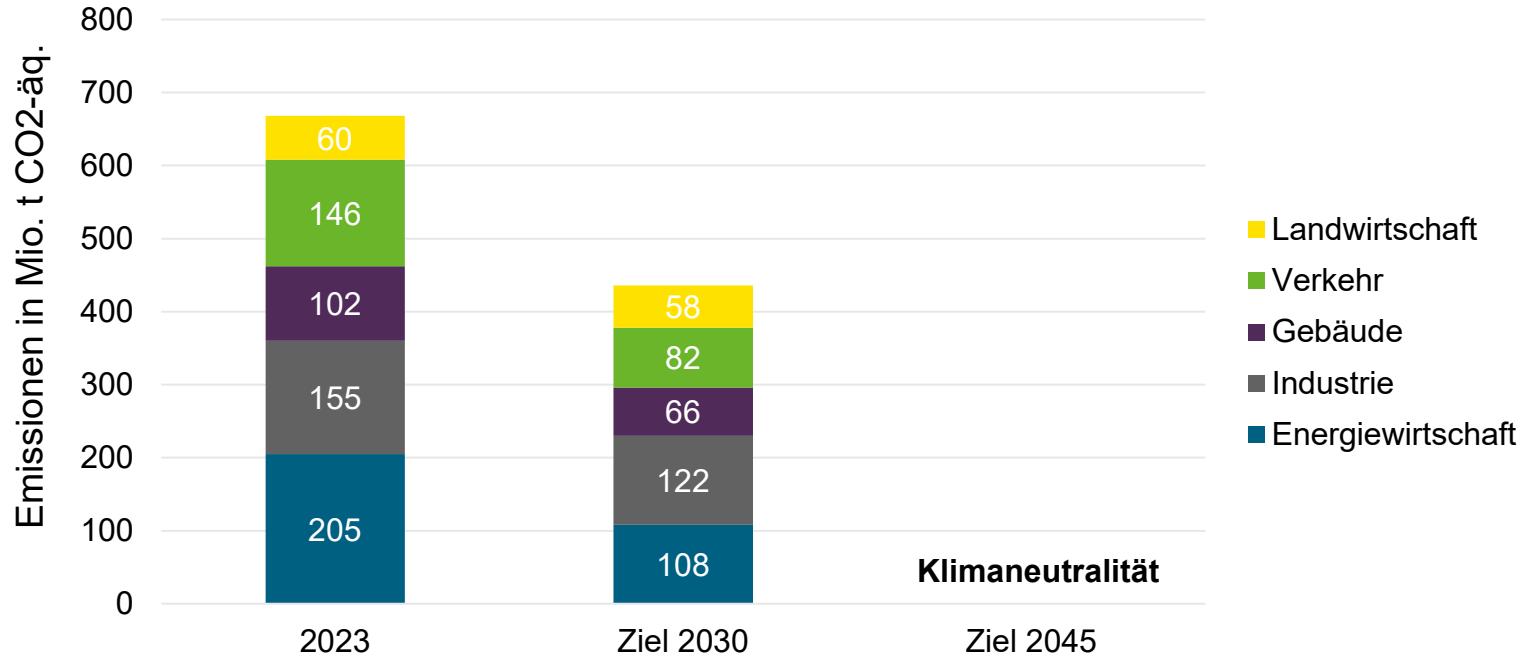


Das Zusammenspiel im Projekt

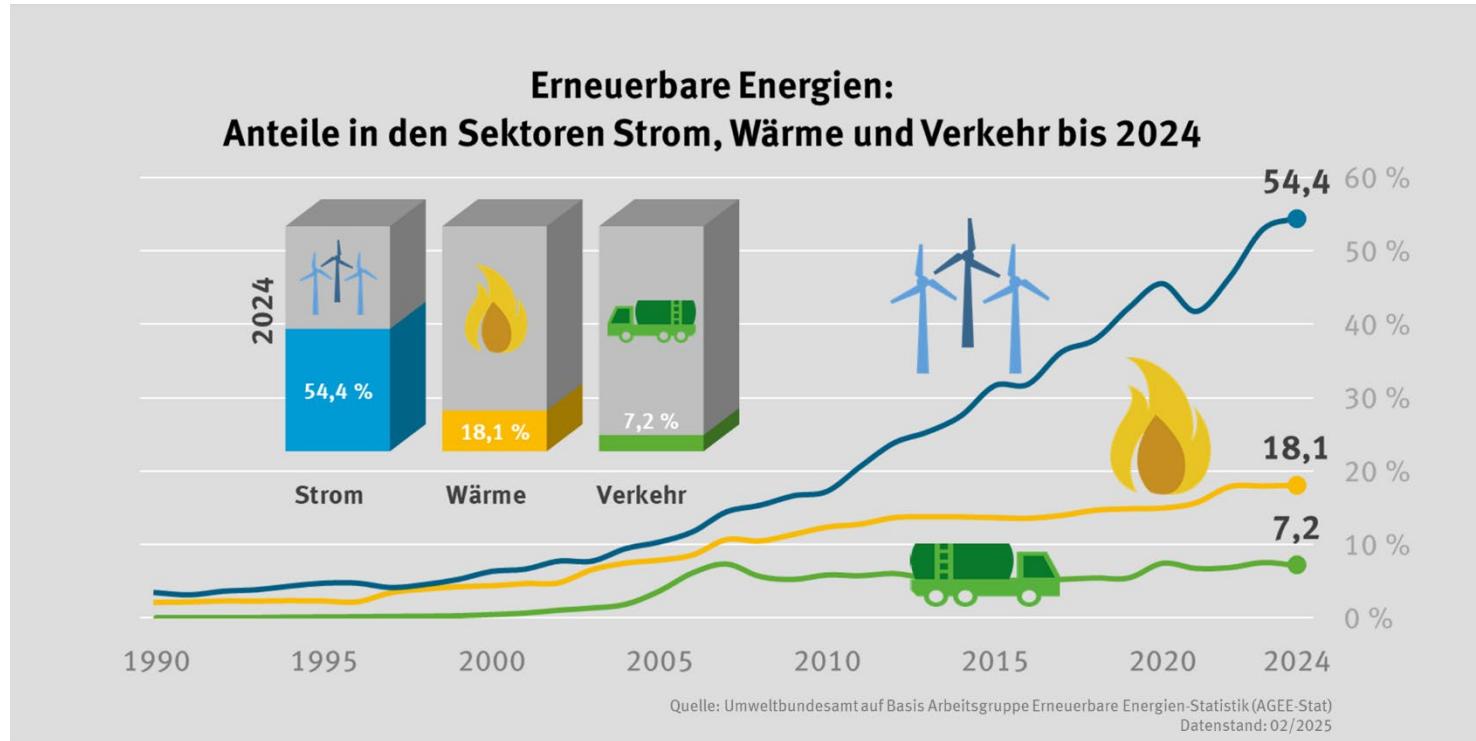


Kommunale Wärmeplanung

Rückgang der Emissionen bis 2045 in Deutschland



Sektorenüberblick: Entwicklung der Anteile erneuerbarer Energien



Ziel der kommunalen Wärmeplanung

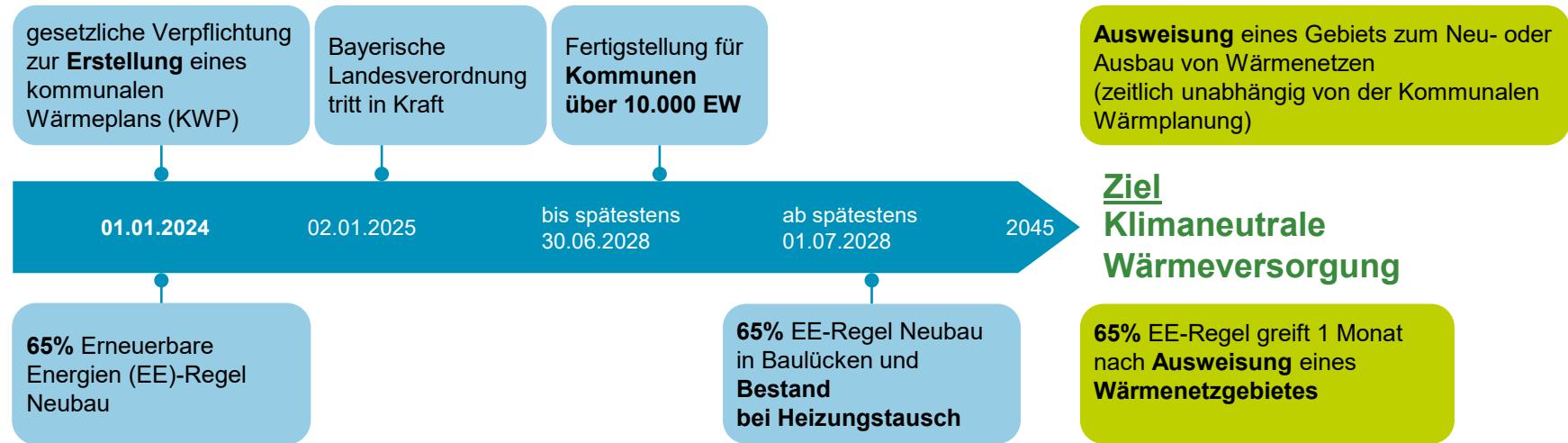
Klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045

Erstellung eines **Plans** für eine **kosteneffiziente und nachhaltige** Wärmeversorgung vor Ort.

- Bürgerinnen und Bürger wissen, welche Möglichkeiten der Wärmeversorgung es in Ihrem Gebiet gibt
- Identifikation möglicher Handlungsfelder für die Kommune

Zusammenspiel Wärmeplanungsgesetz / Gebäudeenergiegesetz

Wärmeplanungsgesetz (WPG) für Kommunen < 100.000 Einwohner



Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Gebäudeeigentümer

Die kommunale Wärmeplanung...

...schafft die Rahmenbedingungen für eine Wärmeversorgung der Zukunft.

Was sie leistet:

zentraler Baustein der Energiewende

Planungssicherheit
(voraussichtliche Wärmenetzgebiete)

Transformationspfad

Umsetzungsoptionen



Was sie nicht leistet:

Detailplanung zur technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit

Umsetzungsplanung

gebäudescharfe
Empfehlung/Vorschrift

Verpflichtung zum Bau eines
Wärmenetzes

Die kommunale Wärmeplanung...

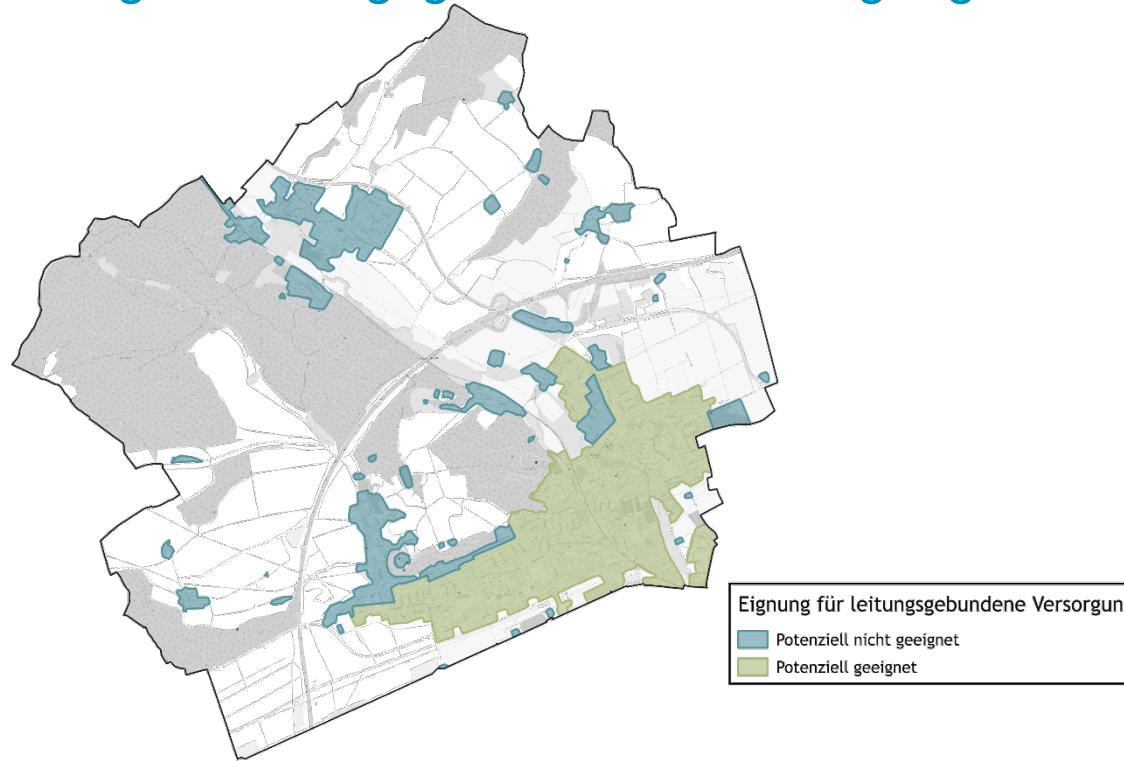
...läuft in verschiedenen Prozessschritten ab.



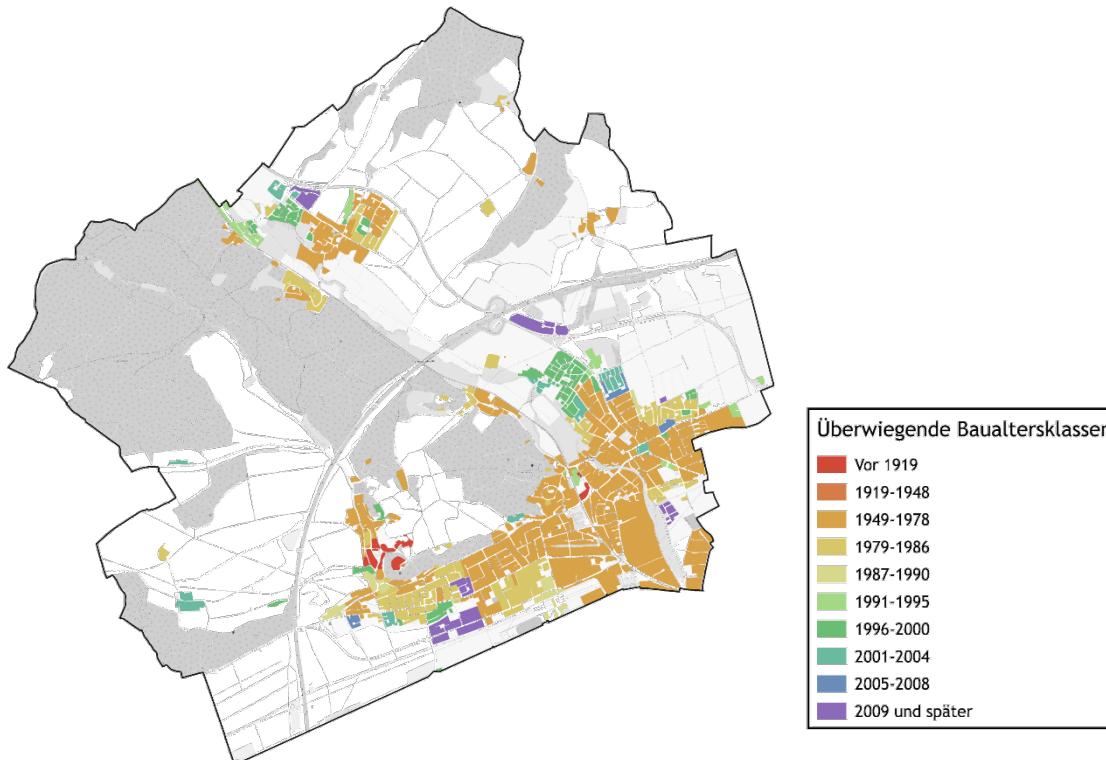
Öffentlichkeitsbeteiligung / Akteursbeteiligung
(Netzbetreiber, Lösungsanbieter, Wohnungswirtschaft, Industrie, Schornsteinfeger, Energieagentur usw.)

Eignungsprüfung / Bestandsanalyse

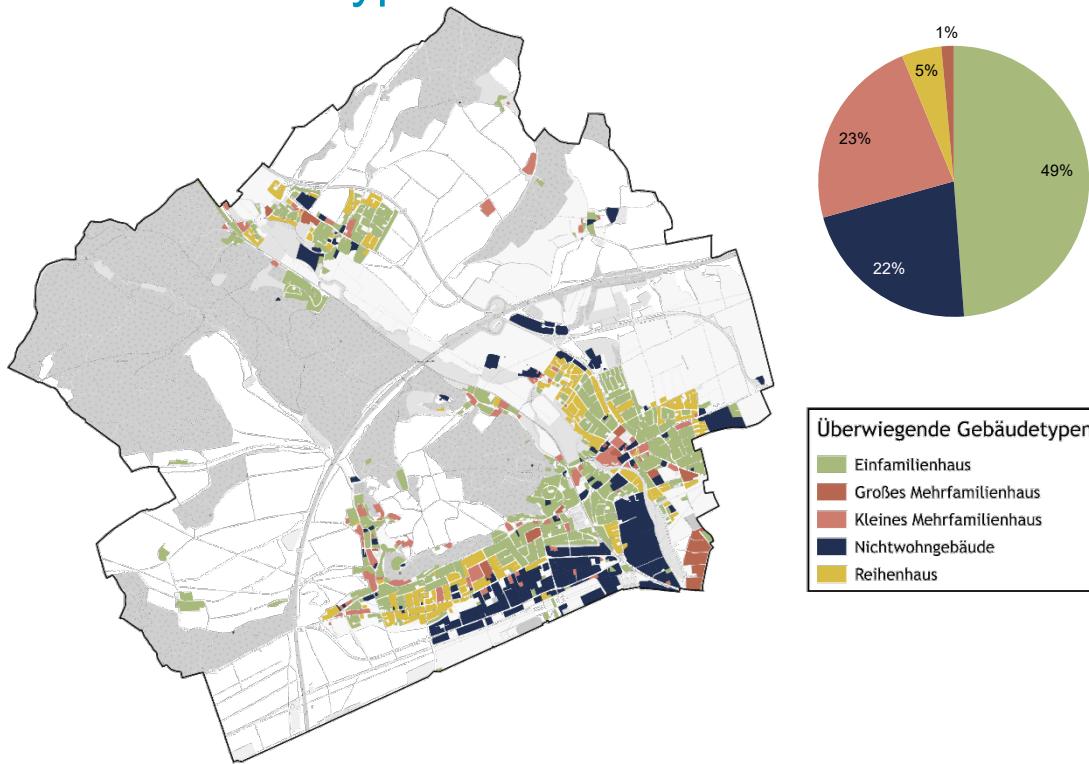
Eignungsprüfung für leitungsgebundene Versorgung



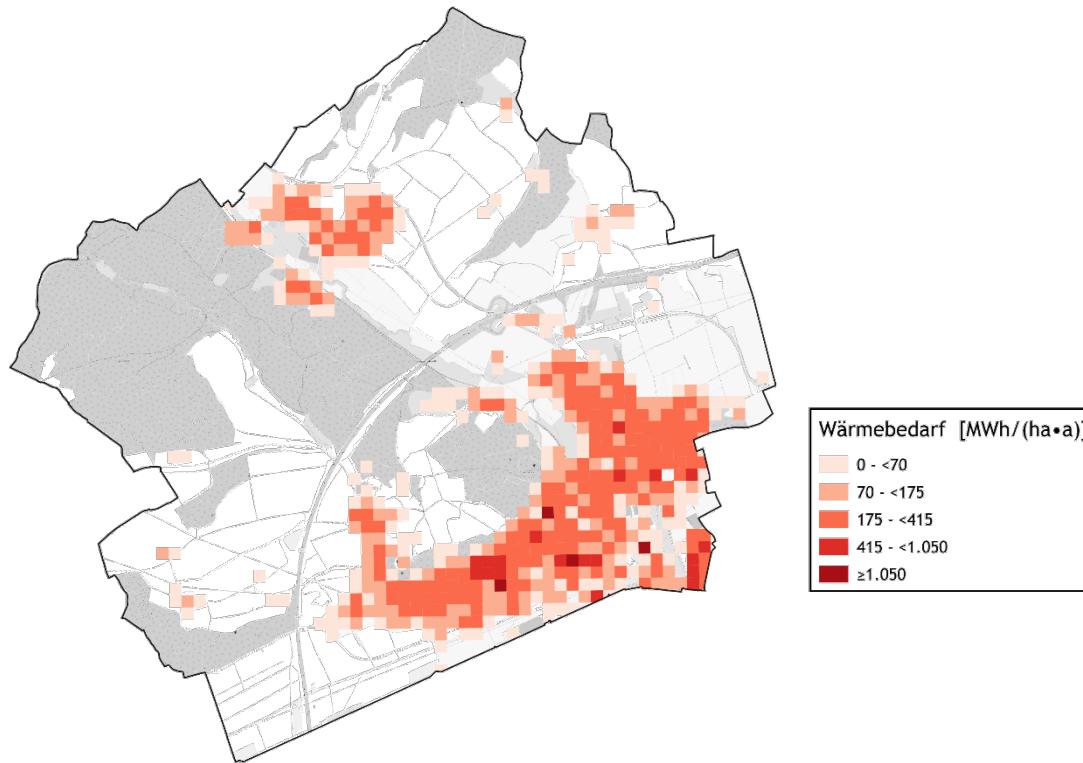
Überwiegende Baualtersklasse



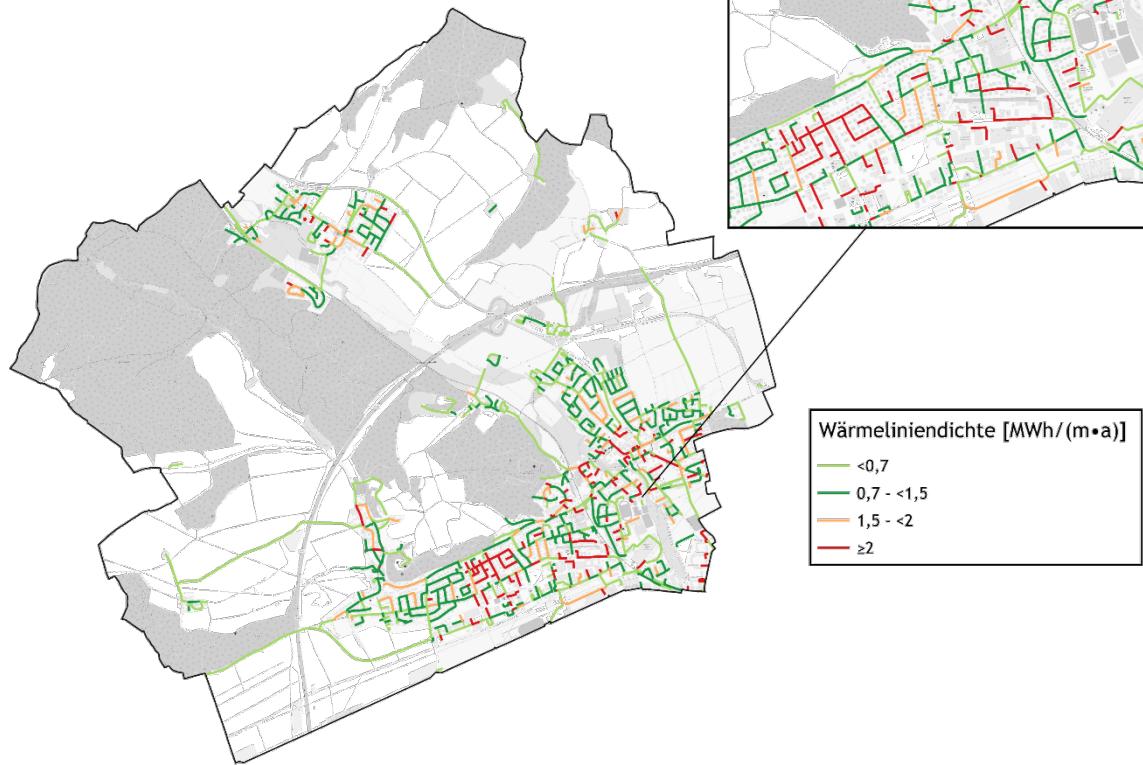
Überwiegender Gebäudetyp



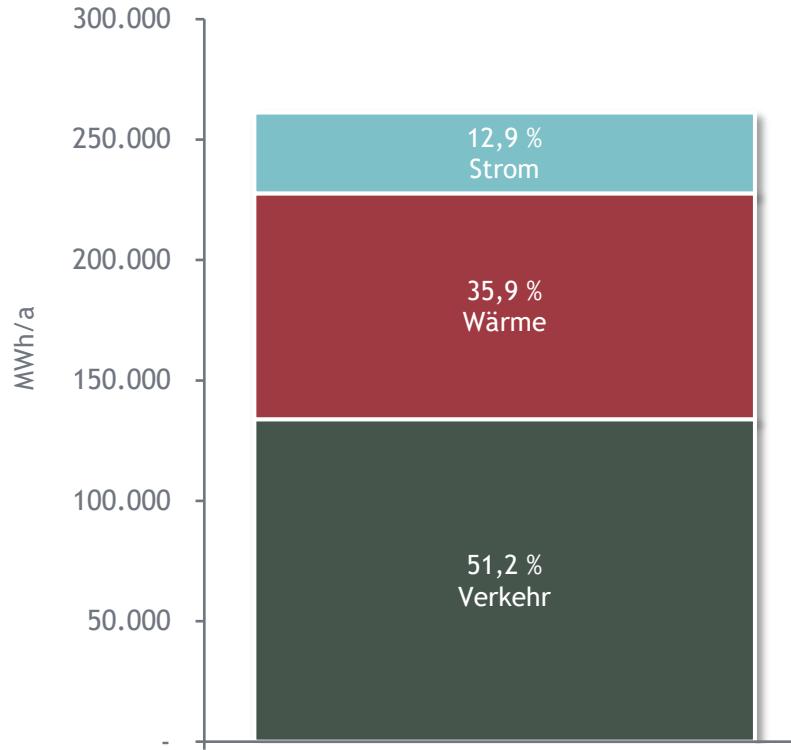
Wärmebedarf als Hektarraster



Wärmelinienendichte

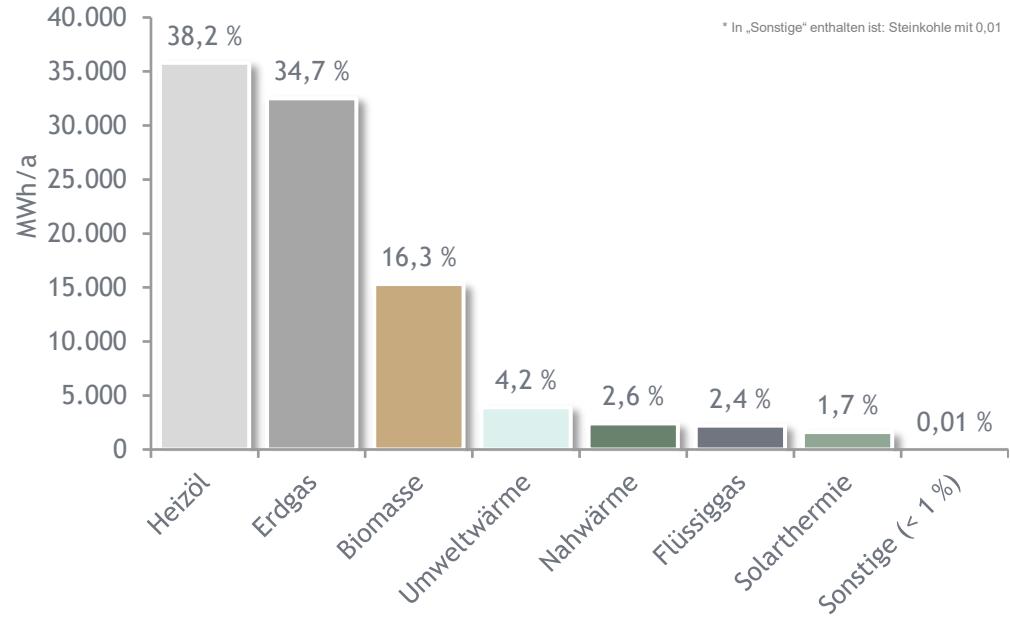


Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen

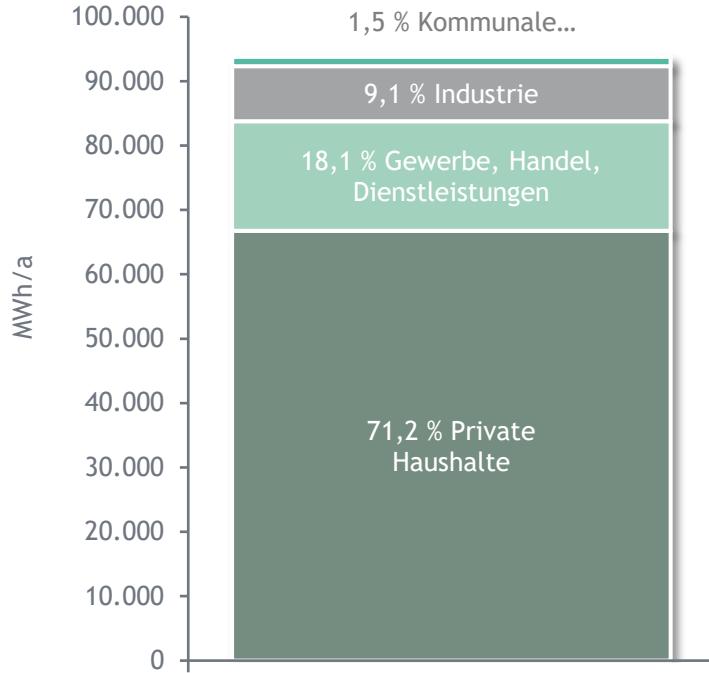


Endenergieverbrauch des Anwendungsbereichs Wärme nach Energieträgern

Energieträger	[MWh/a]
Heizöl	35.805
Erdgas	32.515
Biomasse	15.321
Umweltwärme	3.902
Nahwärme	2.413
Flüssiggas	2.210
Solarthermie	1.615
Sonstige (< 1 %)	7,5

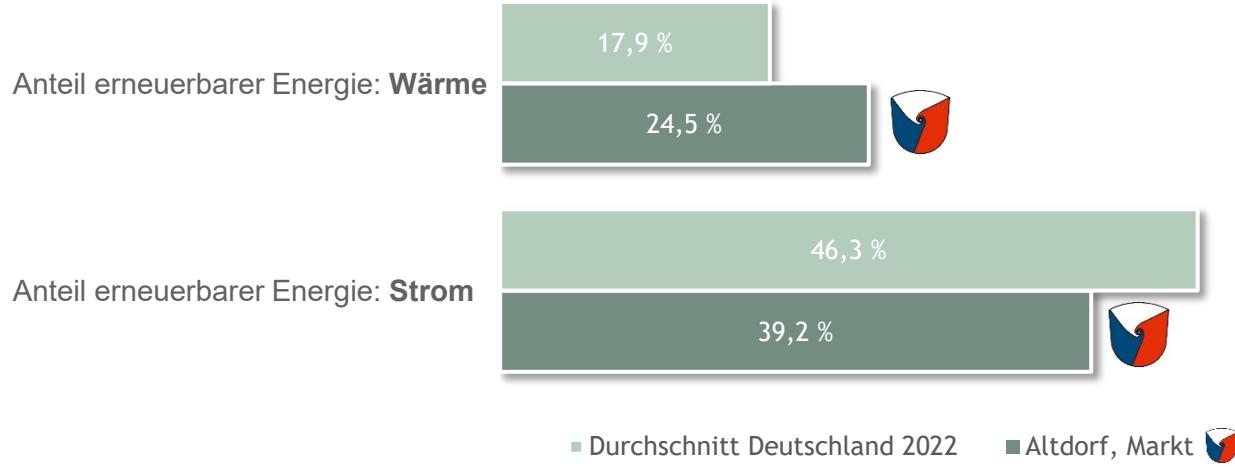


Wärmeverbrauch nach Sektoren



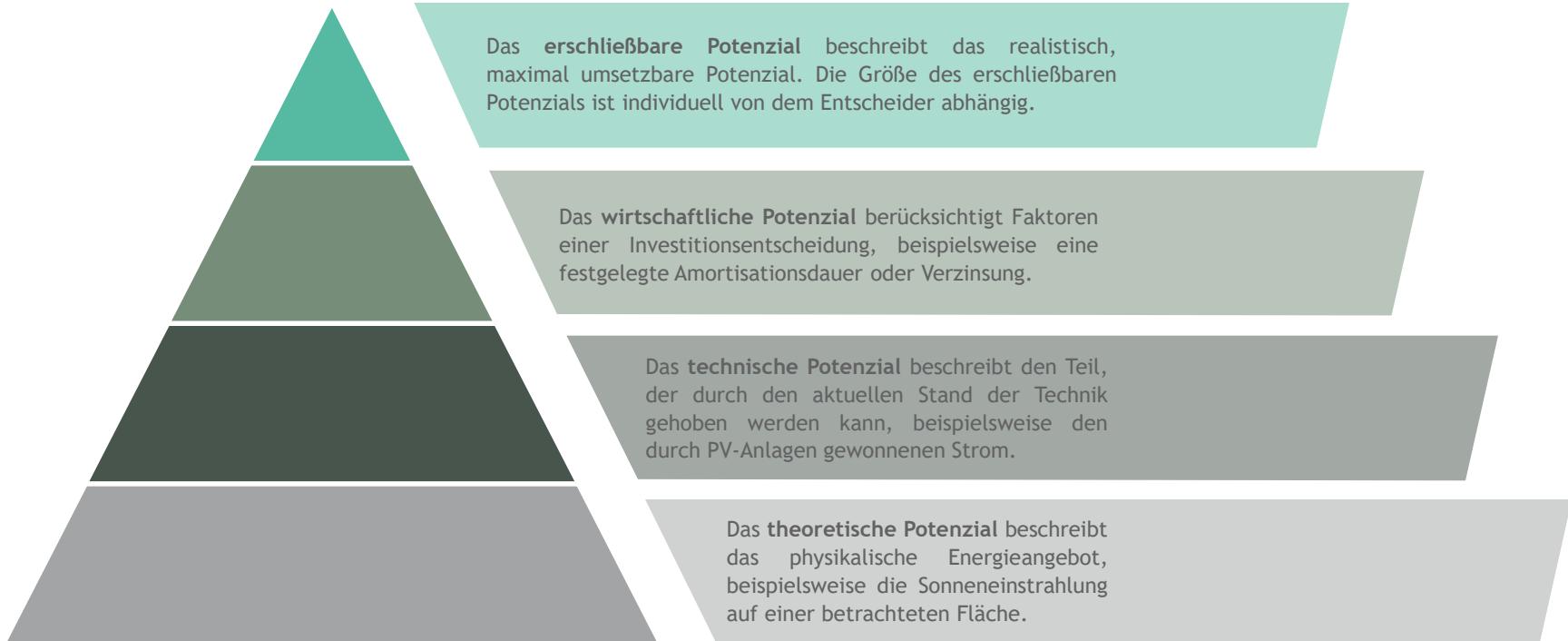
Sekturen	[MWh/a]
Private Haushalte	66.756
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen	17.007
Industrie	8.570
Kommunale Einrichtungen	1.449
Gesamt	93.792

Vergleich der Kommune mit dem durchschnitt Deutschlands

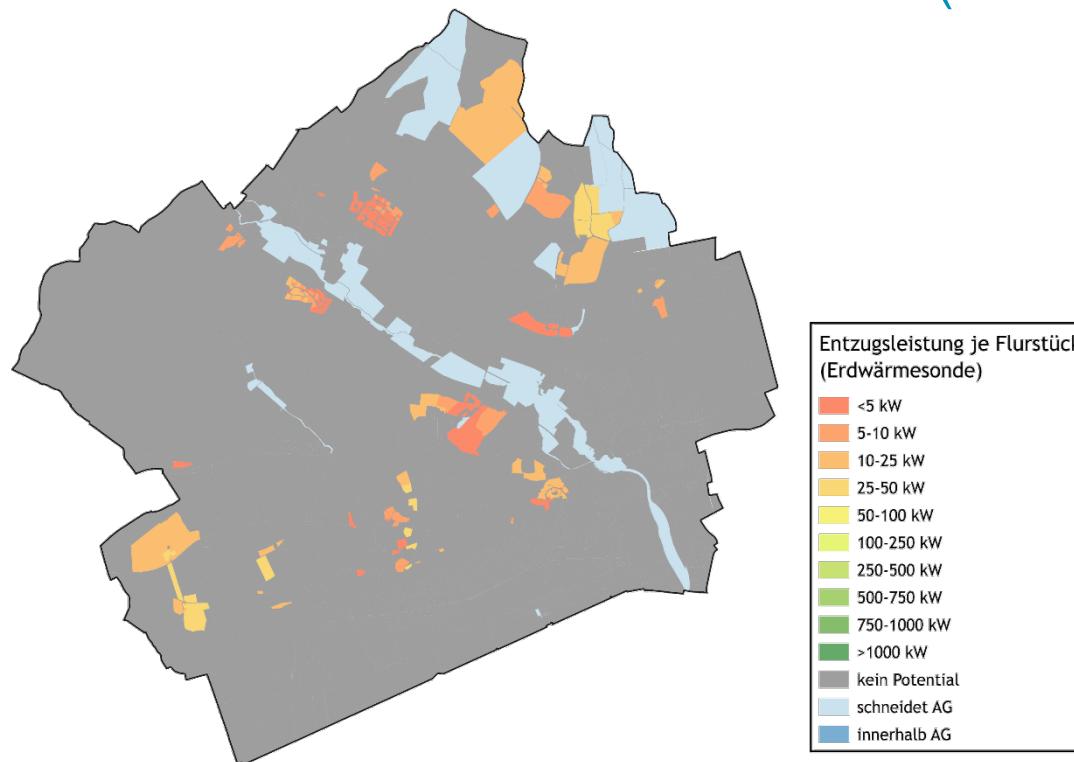


Potenzialanalyse

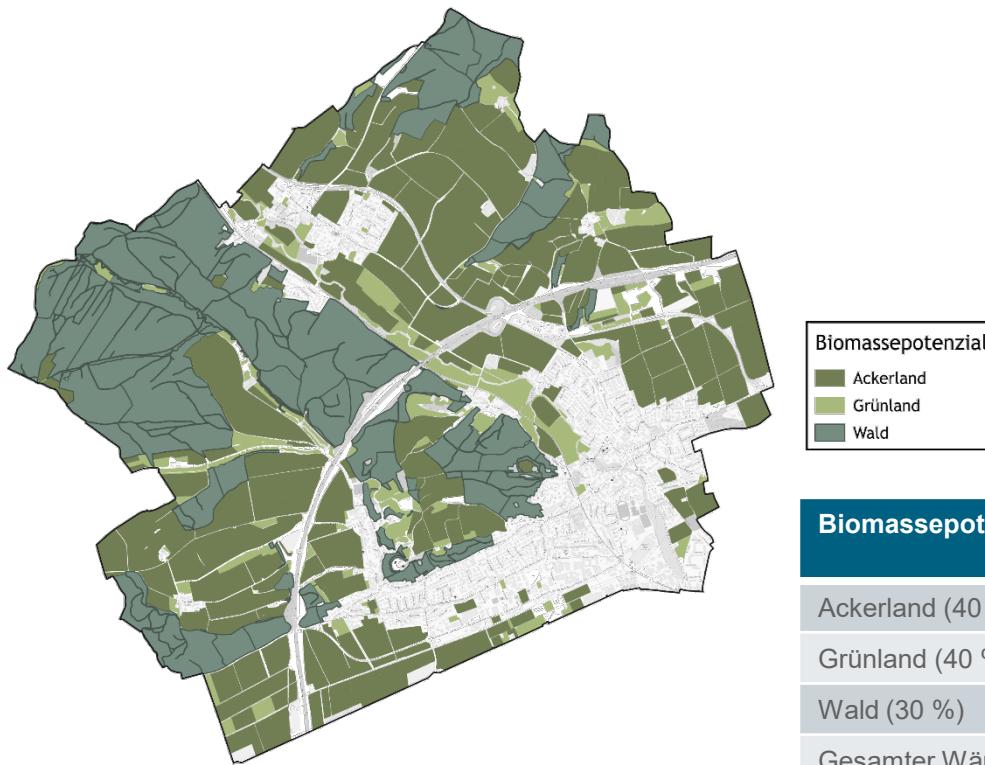
Potenzialanalyse



Oberflächennahe Geothermie – Erdwärmesonden (Bohrtiefe max. 100 m)

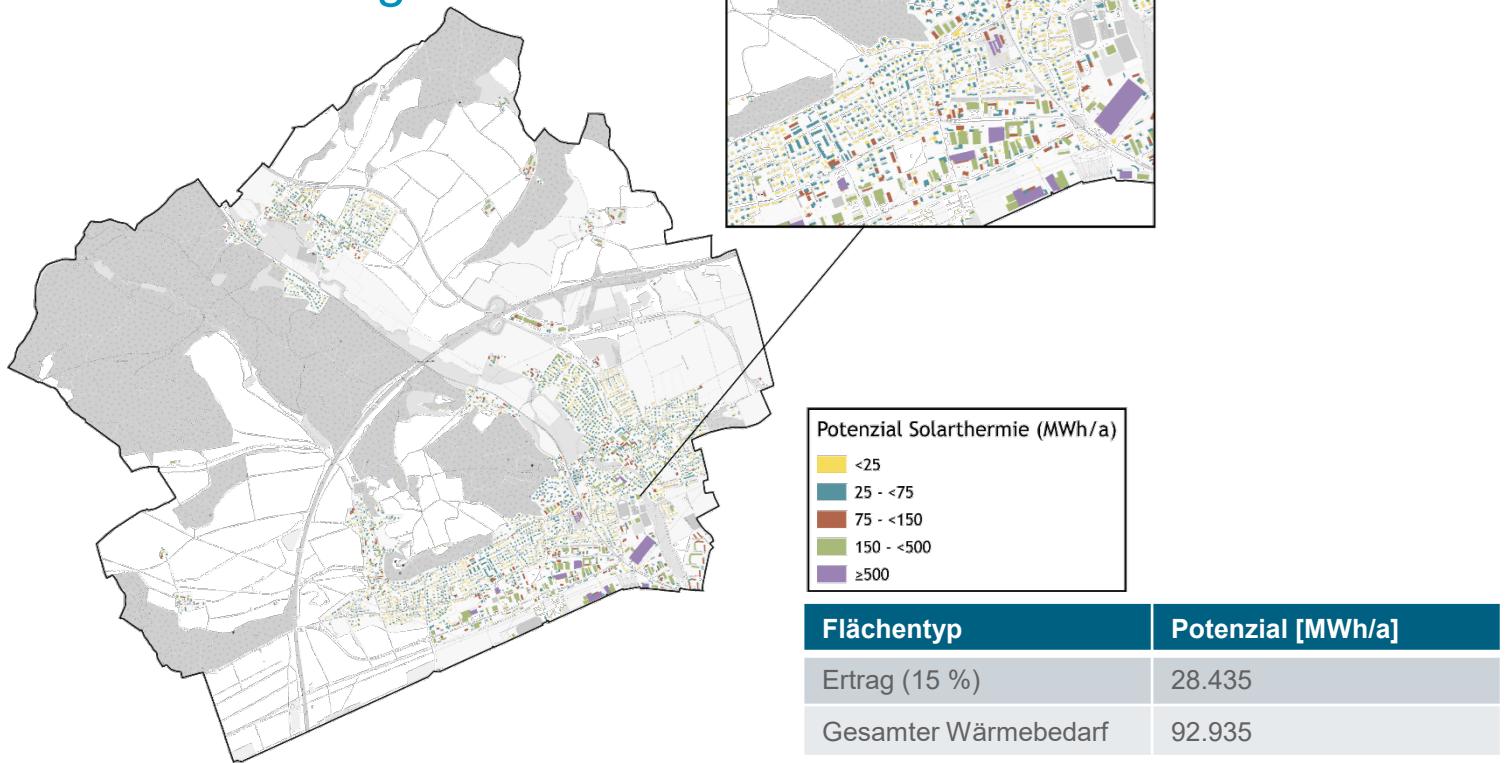


Potenzial Biomasse

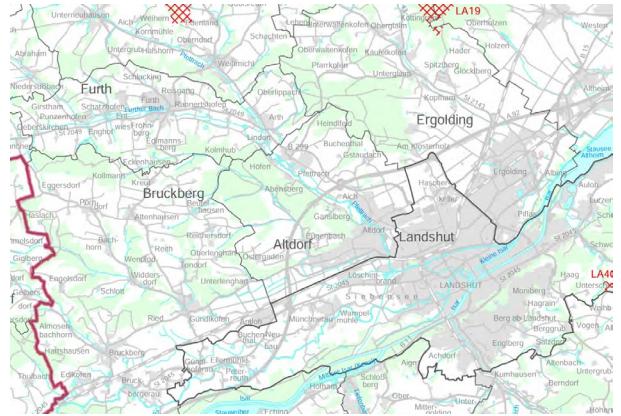
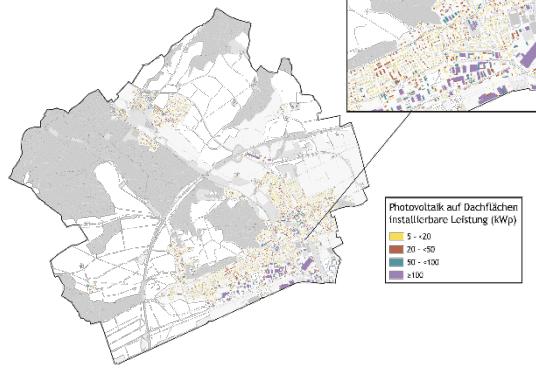
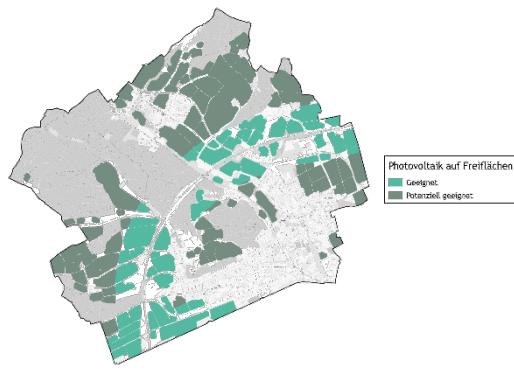


Biomassepotenzial	Ertrag [MWh/a] (technisch)
Ackerland (40 %)	17.197
Grünland (40 %)	1.579
Wald (30 %)	5.029
Gesamter Wärmebedarf	92.935

Potenzial Solarthermieranlagen



Potenziale des Anwendungsbereichs Strom



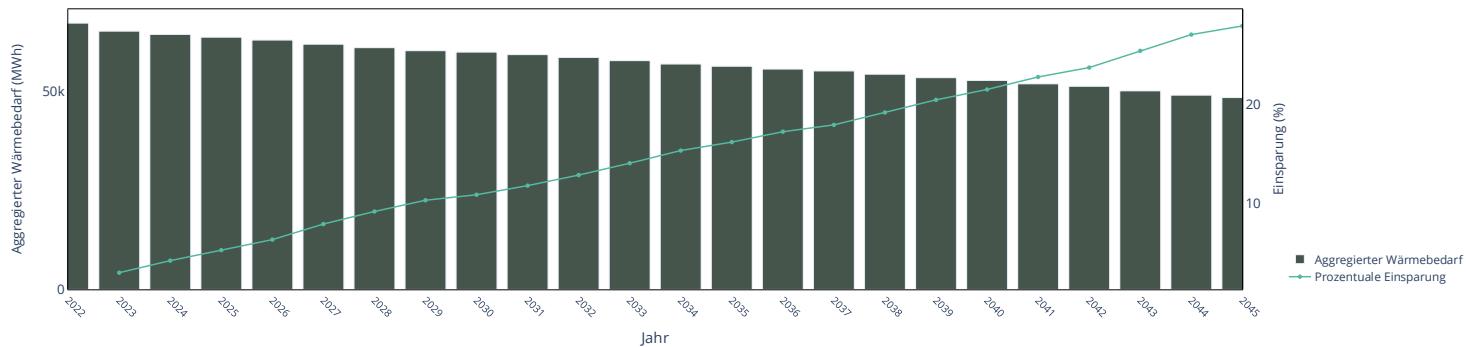
	Freiflächen PV-Anlagen (100% Umsetzung)
Ertrag	543.637
Bilanzielle Deckung	1.619 %

	Aufdach-PV-Anlagen (40% Umsetzung)
Ertrag	31.099
Bilanzielle Deckung	93 %

Regionalplan weißt keine Vorranggebiete im Entwurf vom 13.03.2025 aus

Energieeinsparpotenzial bei 1,5 % Sanierung

Aggregierter Wärmebedarf und prozentuale Einsparung von 2022 bis 2045



Einsparung von 18.708 MWh bis 2045 -> entspricht 27,7 %

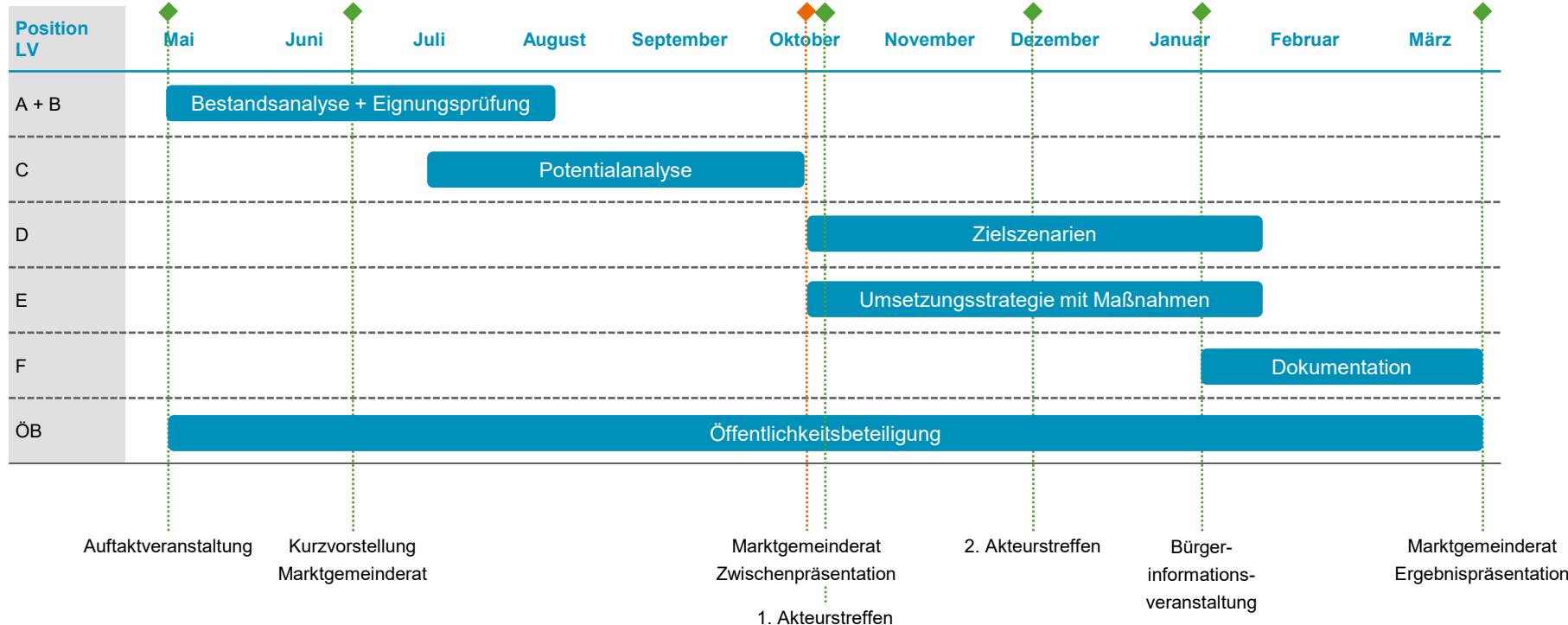
ca. 43 Gebäude pro Jahr werden saniert

Nächste Schritte

1. Akteurstreffen am 21.10.2025

Teilnehmer	Funktion
Herr Herrmann	Stadt Landshut – Koordinator für die kommunale Wärmeplanung
Herr Meier	Stadtwerke Landshut – Netzingenieur Energierecht/Förderwesen
Herr Graf	LWB Steinl GmbH & Co. KG
Herr Liedtke	LWB Steinl GmbH & Co. KG
Herr Stanglmayr	WBV Lkrs. Landshut w.V.
Herr Hintermaier	WBV Lkrs. Landshut w.V.
Herr Dr. Schuster	Stadtwerke Landshut – Bereichsleiter Abwasser
Herr Hammerl	Stadtwerke Landshut – Netzbetrieb Gas & Wasser
Herr Bogenrieder	Markt Altdorf – Hochbau

Zeitplan



Danke für die Aufmerksamkeit!